

Kakaofabrik Fehrbellin: Erstmals Tarifvertrag abgeschlossen

Berlin, 19. Februar 2019

> In der Kakaofabrik Tulip Cocoa FB GmbH & Co KG in Fehrbellin ist es erstmals gelungen, einen Tarifvertrag abzuschließen. Mit dem Tarifvertrag sind für viele Beschäftigte deutliche Lohnerhöhungen in den kommenden drei Jahren verbunden, in einzelnen Gruppen zwischen 12 bis 14 Prozent. Zudem sind tarifvertraglich unter anderem vereinbart: ein gesichertes Weihnachtsgeld (Jahressonderzahlung), Zuschläge für Mehrarbeit, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit. Zudem zahlt das Unternehmen erstmals Urlaubsgeld sowie für Beschäftigte in Schichtarbeit ab 2019 einen freien Tag, ab 2020 zwei Tage (Schichtfreizeit).

> „Der Tarifvertrag ist ein großer Erfolg für die Beschäftigten. Sie haben sich diesen erkämpft. Man kann vor ihnen nur den Hut ziehen. Zwei Warnstreiks waren nötig, erst dann war das Unternehmen zu Tarifverhandlungen bereit. Mit dem Haustarifvertrag wird ein deutlicher Schritt heran an das Niveau der Entgelte und Arbeitsbedingungen des Flächentarifvertrages der Süßwarenindustrie Ost gemacht“, erklärt Olaf Klenke, Verhandlungsführer von dem Landesbezirk Ost der Gewerkschaft Nahrung Genuss Gaststätten (NGG).

Klenke weiter: „Es ging bei der Auseinandersetzung auch um grundlegende Fragen der Wertschätzung und Anerkennung. Wir brauchen mehr solche Belegschaften, die bereit sind für ihre Interessen zu kämpfen. Das Menschenrecht darf im Betrieb nicht auf der Strecke bleiben, der Osten nicht dauerhaft als Billiglohnland abgehängt werden.“, so Klenke weiter.

Der Tarifvertrag tritt rückwirkend zum 1. Januar 2019 in Kraft und hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2021. Das Unternehmen hat etwa 100 Beschäftigte.

Kontakt für Rückfragen:

Olaf Klenke, Landesbezirkssekretär NGG Ost, mobil: 0175 29 95 35 5.